



## **Fundraising Policy für War Child Deutschland** – in Anlehnung an die „Responsible Fundraising Policy“ von War Child Holland und War Child UK (nachfolgend "War Child" genannt)

### **Warum gibt es diese verantwortungsvolle Fundraising–Politik?**

War Child begrüßt und sucht Allianzen mit Spendern, Unterstützern und Handelspartnern (1), die der Organisation helfen, ihre Mission zu erfüllen. Die Allianz von War Child mit seinen Spendern, Unterstützern und Handelspartnern kann verschiedene Formen annehmen, darunter sind: langfristige (globale) Partnerschaften, Koalitionspartner, Mitumsetzer unserer Arbeit, Anbieter von Fundraising-Support, Sachleistungen, Zuschüsse und/oder Patenschaften in bar. Es ist jedoch von entscheidender Bedeutung, dass wir unsere Unabhängigkeit bewahren und keine externe Partnerschaft zulassen, die den Ruf von War Child in Verruf bringen könnten. Es ist zudem wichtig, dass wir in keinem Fall zulassen, dass eine externe Partnerschaft die Kinder, mit denen wir arbeiten, gefährden könnte.

War Child erkennt den potenziellen Konflikt zwischen Partnerschaften und der Erfüllung der Programme der Organisation. Bevor wir eine Beziehung mit einem Partner eingehen, möchten wir daher sicherstellen, dass unsere Partner unsere Vision, unsere Werte und Prinzipien teilen. War Child UK und War Child Holland verfügen über Überprüfungsverfahren, die mit den Aufsichtsbehörden für Fundraising in ihrem Land/ihrer Region abgestimmt sind (2).

### **Für wen gilt die Fundraising Policy?**

Dieses Dokument gilt für alle Organisationen und Einzelpersonen, die War Child unterstützen; wie langfristige globale Partnerschaften, Koalitionspartner, Anbieter von Fundraising-Support (einschließlich des Verkaufs von Produkten für War Child), Sachleistungen, Zuschüsse und/oder Barspenden.

### **Partnerschaftskriterien**

War Child hat strenge Ausschlusskriterien. Die Ausschlusskriterien sind nicht verhandelbar. War Child akzeptiert keine finanzielle Unterstützung oder Sachspenden von Organisationen oder Einzelpersonen:

- die Waffen herstellen oder verkaufen.
- die Kinderrechte verletzen oder ausnutzen.
- die sanktioniert oder auf die schwarze Liste gesetzt sind.
- die versuchen, von der Aufrechterhaltung von Konflikten zu profitieren.
- die bekanntermaßen mit kriminellen Quellen in Verbindung gebracht werden.
- die helfen würden, die persönlichen oder geschäftlichen Ziele eines Spenders zu fördern, die jedoch im Konflikt mit den Zielen von War Child stehen.
- die Produktionsprozesse verwenden, die mit Kinderarbeit oder irgendeiner anderen Form der Produktion verbunden sind, die Kinder gefährdet.
- die negative öffentliche Aufmerksamkeit erzeugen könnte, die einen erheblichen Einfluss auf den Ruf von War Child hätte.



Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien untersucht War Child (potenzielle) Spender, Unterstützer und Geschäftspartner intensiv, um festzustellen, ob eine Partnerschaft mit der Wahrnehmung der Marke, den Werten und Aktivitäten von War Child in der Öffentlichkeit übereinstimmt. Wir wägen die Vorteile, die für die Kinder in Konfliktsituationen durch die Spenden entstehen, intensiv gegen die Nachteile etwaiger Risiken, die durch die Verletzung unserer Prinzipien und Werte entstehen, ab, um sicherzustellen, dass unser Handeln auch langfristig zugunsten der Kinder in Konfliktsituationen ist. Dies ist Teil des Überprüfungsverfahrens des jeweiligen Landes. Das bedeutet, dass es andere Branchen, Organisationen und Situationen geben kann, in denen schwerwiegende Belange berücksichtigt werden müssen, wie z.B.;

### **Die Spieleindustrie:**

War Child hat eine lange Tradition in der engen Zusammenarbeit mit der Unterhaltungsindustrie. Dazu gehört auch die proaktive Zusammenarbeit mit Game-Studios und Game-Playern, um Geld zu sammeln und Aufmerksamkeit für die Sache zu kreieren. Es gibt jedoch eine Reihe von Ausnahmen, welche eine Partnerschaft aufgrund von War Childs etablierten Ausschlusskriterien unmöglich machen:

- Wir akzeptieren keine Unterstützung von Spielen, die Gewalt gegen Kinder verherrlichen.
- Wir akzeptieren keine Unterstützung von Spielen, bei denen der Spieler davon profitiert, Gewalt gegen Zivilisten zu richten.
- Wir akzeptieren keine Unterstützung durch Gewaltspiele, es sei denn, es werden bedeutende Schritte unternommen, um sie zu pazifizieren, wie es in unserer „Waffenstillstand-Kampagne“<sup>3</sup> geschieht, oder um dem Publikum/den Usern die realen Auswirkungen von Krieg zu erklären.
- Wir werden keine Unterstützung von Spielen annehmen, die Spieler ermutigen, das humanitäre Völkerrecht zu brechen.
- Wir akzeptieren keine Unterstützung von Spielen, die für militärische Trainingszwecke gebaut wurden.
- Wir akzeptieren keine Unterstützung von Streamern / Influencern oder Videospiele-Persönlichkeiten, die als umstritten gelten könnten und die der Marke War Child schaden könnten.

### **Die Tabakindustrie**

War Child steht nicht für eine Partnerschaft mit der Tabakindustrie zur Verfügung.

### **Die Alkoholindustrie**

War Child arbeitet nur bei Spendenaktionen mit Alkoholmarken zusammen. Die daraus gewonnenen Mittel sind nicht auf ein spezifisches War Child Programm, das sich Kinder in bewaffnetem Konflikt kümmert, beschränkt. Wir nehmen Abstand von jeglichem Co-Branding, mit Ausnahme von Aktivitäten, die mit spezifischen Veranstaltungen verbunden sind, d.h. sichtbare Logos auf der Veranstaltung oder Produktplatzierung.



### **Politische Sensibilität**

War Child bewertet Zuschüsse und Spenden von (institutionellen) Gebern und Organisationen, die (politisch) in einen bewaffneten Konflikt verwickelt sind kritisch. Diese Partnerschaften werden auf der Ebene des Zuschusses/Spende abgeschätzt. Zu den Risiken können Rufschädigung oder Sicherheitsrisiken im Land für unsere Mitarbeiter, Partner und die Programmteilnehmer gehören.

### **Transparenz**

War Child wird diese Policy öffentlich kommunizieren und auf ihrer Website zugänglich machen.

### **Laufzeit**

Diese Policy ist vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2021 gültig.

### **Fußnoten:**

1. Ohne Beschaffungspartnerschaften
2. Die Kriterien und Listen für die Überprüfung der Spender sind in den Richtlinien und/oder Leitlinien zur Betrugsbekämpfung, Korruption und Terrorismusbekämpfung festgelegt, die sich von Zeit zu Zeit ändern können, um die einschlägigen internen und externen Vorschriften einzuhalten.
3. <http://warchildarmistice.org/>